

Leistungsverzeichnis

VERGABENUMMER: 18O60102

.....
.....
.....
(Name und Anschrift des Bieters)

Bauvorhaben

Liegenschaft:

Maßnahmenummer: 0606415EF0910

Baumaßnahme: JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft

Leistungsverzeichnis für: Erdarbeiten

**Bitte füllen Sie Ihr Angebot mit schwarzfarbenem Schreibmittel aus,
damit Ihre Eintragungen auf Kopien besser lesbar sind.**

Leipzig, den 27.04.2018

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Allgemeine Vorbemerkungen
(für gesamtes Los)

In den weiteren Beschreibungen wird der Auftraggeber ggf. mit AG, der Auftragnehmer mit AN bezeichnet.

0.1. Baubeschreibung und Angaben zur Baustelle

0.1.0 Baubeschreibung

Für die Unterbringung der Staatsanwaltschaft Leipzig werden zwei leerstehende, denkmalgeschützte Bestandsgebäude der ehemaligen JVA (Hafttrakt an der Arndtstraße, Verwaltungsgebäude an der Alfred-Kästner-Straße) saniert

und umgebaut. Insgesamt werden 6.842 m BGF, bzw. 23.938 m³ BRI hergerichtet.

Im Hof ist zwischen den beiden Giebeln der Bestandsgebäude ein sechsgeschossiger Verbindungsneubau mit einem viergeschossigen T-förmigen Anbau geplant. Mit der Errichtung des Neubaus werden 9.460 m² BGF, bzw. 35.686 m³ BRI geschaffen.

In den Gebäuden werden Büros und Archive untergebracht.

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle liegt in innerstädtischer Lage der Leipziger Südvorstadt, mit umgebender Wohn- und Geschäftsnutzung, östlich direkt angeschlossen am Gerichtsgebäude an der Bernhard-Göhring-Straße.

Die zusätzliche Baustelleneinrichtung (Bauüberwachung, Sanitär, Teillagerung) ist auf dem Eckgrundstück (Teilgrundstück Garagenhof) Arndtstr. Ecke B.-Göhring-Straße gelegen, nördlich neben dem Gerichtsgebäude.

0.1.2 Angaben zur Baustelleneinrichtung und Baustellenbetrieb

Erschließung der Baustelle:

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen erreichbar. Beschränkungen sind durch den AN selbstständig zu evaluieren. Die separate BE (u.a. Sanitärmodule) ist nur für temporäre Ladevorgänge befahrbar (begrenzt auf Vorfläche siehe

BE-Plan). Der Garagenhof selber (Angabe BE-Plan / Bauüberwachung des AG) ist nicht Bestandteil der BE bzw. Maßnahme und nicht zu nutzen. Es ist ebenfalls darauf zu achten, sollte der parallel verlaufende Gehweg auf der

B.-Göhring- oder Arndtstr. für die Maßnahme genutzt werden, so sind eigenverantwortlich Genehmigungen und Sperrungen einzuholen. Der Innenhof (Baustelle u.a. Hoffassaden, Neubau usw.) ist mit Fahrzeug nicht über die

Arndtstraße, über die A.-Kästnerstraße nur über eine in Höhe und Breite begrenzte Einfahrt (Gebäudedurchfahrt Ost) mit max. Tragkraft 3 t und über eine in Höhe und Breite begrenzte Einfahrt (Gebäudedurchfahrt

West) mit max. Tragkraft 30 t erschließbar.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Ansonsten und vor allem nach Beginn Erstellung Rohbau Neubau sind Lasten nur über Kräne transportierbar (ab Rohbau, bis Abschluss Dacharbeiten sind bauseitige Kräne mitnutzbar, Abstimmung über Rohbauunternehmen
Neubau, nicht für Verbauarbeiten).

Fahrzeuge dürfen die Baustelle oder BE nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist (z.B. Ladevorgänge). Es werden keine Stellflächen für KfZ bereitgestellt. Parken ist auf den BE-Flächen + Innenhof nicht gestattet.

Auf dem gesamten Grundstück sowie im Baustellenbereich gilt die StVO. Die ausgewiesenen Feuerwehrezufahrten sind freizuhalten.

Werden durch den AN öffentliche und private Verkehrswege, Gebäude und Einrichtungen auf dem Baugrundstück, angrenzende oder sonstige Bauteile im Zuge der Baumaßnahme beschädigt, so hat er diesen Schaden unentgeltlich und unverzüglich zu beheben, der AN trägt hierfür auch für die Folgeschäden. Dem AN obliegt die Dokumentation des Zustandes der angrenzenden Bauteile vor Baubeginn, die er sich von der Bauleitung und AG ebenfalls vor Baubeginn bestätigen lässt.

Verschmutzungen der anliegenden und öffentlichen Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen sind arbeitstäglich unverzüglich zu beseitigen.

Sind zur Abwicklung der Leistungen Sperrungen von Straßen und Straßenbereichen unvermeidlich, so sind diese mit dem AG sowie der zuständigen Behörde rechtzeitig abzustimmen. Beeinträchtigungen der Leistungen des Auftragnehmers (AN) durch öffentlichen Verkehr werden nicht gesondert vergütet.

Es ist zu berücksichtigen, dass in Leipzig Umweltzonen eingerichtet sind, die auf der website der Stadt Leipzig einseh- und ermittelbar sind. Emissionsarme Maschinen sind danach ausgerichtet einzusetzen. Die Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dez. 1997 und deren Veränderungen und Anpassungen sowie deren Umsetzung in deutsches Recht sind zu befolgen. Die Anlage am LV : Emissionsarme Baumaschinen, staub- und lärmarme Baustelle" ist zu berücksichtigen und auszufüllen.

Die Montageabläufe sind zu optimieren. Nicht zu vermeidende staub- und schmutzverursachende Arbeiten sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Die Nähe zu Kita- und Wohn- und Gerichtsgebäuden ist hier noch einmal zu erwähnen.

Das Übernachten auf der Baustelle ist untersagt. Auf der gesamten Baustelle besteht Rauchverbot.

Es steht kein abschließbarer Raum zur Verfügung. Ggf. könnte in Abstimmung mit der BÜ ein Raum temporär zugewiesen werden. Eventuell

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

anfallende Kosten für Verschluss oder temporärer Raumeratz u.dgl. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der AG übernimmt keine Haftung für Diebstahl, Schäden u.dgl. gegenüber dem AN.

Es steht nur begrenzt Lagerfläche zur Verfügung. Gemäß Baubeschreibung ist eine "just in time" Montage und Demontage einzukalkulieren. In den Altbauten sind Bestandsdecken bis 200 kg/m² belastbar, die Zwischenlagerung von Baustoffen ist geeignet darauf auszurichten. Lasten im DG AKS/ AS sind mit Statiker abzustimmen, tlw. geringer, dies gilt für Zwischenlagerungen, Transport und Einbauten.

Das Gebäude in der Arndtstraße ist mit einem Abschnitt (ca. 1/3) westlich ausgerichtet (UG und alle OG's, außer DG) Bestandteil der Gedenkstätte zur "Hinrichtungsstätte der ehemaligen DDR". Dieser Gebäudeabschnitt ist nicht Teil der Baustelle (inkl. Straßen- und Hofbereich). Hier ist weder das Betreten noch das Lagern von Materialien gestattet, die Absperrungen sind zwingend zu beachten. Sollten Leistungen übergreifend erfolgen müssen (z.B. wegen denkmalschutzrechtlichem Übergriff Fassade), so sind explizit mit der Bauüberwachung Termine und Technologien abzustimmen.

Dem AN ist nicht gestattet eigene Werbung oder Firmenschilder auf der Baustelle, der BE-Fläche oder an Gebäuden, Gerüsten o.ä. des BV anzubringen. Für die Nennung mit Kontaktdaten ist es möglich ein Bauschild an der Bautafel zum BV anbringen zu lassen Die Vergütung wird nachfolgend beschrieben.

0.1.3 Art der zu errichtenden baulichen Anlage

hier Erdarbeiten (für Neubau)

0.1.5 Baukonstruktionen

siehe Leistungsbeschreibung

Positionsbezüge in inhaltlich wiederholenden Leistungen können ggf. programmtechnisch (Übertragung) mit "0" vor der Ziffer ergänzt sein, gelten aber mit Bezug auf die entsprechend vergleichbare Ziffernkombination ohne "0". (Bsp. Pos. 1.2.030 = 01.02.0030)

0.1.6 Anlagen am LV

1. Plan . BE (mit Angaben zur Durchfahrt !), vom 12.01.2018 (Hinweis:

Baugrube im Hof noch geschlossen, außer an Giebeln (betrifft Altbaubearbeitung)

2. Baugrubenplan vom 20.02.2018 (AFU-Arbeitsstand)

3. Geotechnischer Bericht zur HU vom 18.05.2012

4. Bauabschnitt 1- Baubereich Außenanlagen, Ind. A vom 22.09.2017 (bereits bauseitig bearbeitete Flächen neben Baugrube erkennbar)

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Evtl. Plananlagen dienen Maßnahmenübersicht. Werden Pläne explizit als Bestandteil des LV ausgewiesen, so ist deren Inhalt gleichbedeutend einer Beschreibung.

0.1.7 Kürzel/ Positionsbezeichnungen/ Abkürzungen

ausgewählte:

AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer
BÜ Bauüberwachung (des AG)
EP Einheitspreis
GP Gesamtpreis
LM Leichtmetall
MW Mauerwerk
UZ Unterzug
ÜZ Überzug
UK Unterkante
OK Oberkante
ZD Ziegeldecke
DD Deckendurchbruch
WD Wanddurchbruch
o. glw. oder gleichwertige (r) Art
StB Stahlbeton
Kästnerstr. oder AKS Alfred-Kästner-Str.
AS Arndstr.
Göringstr. oder BGS Bernhard-Göhring-Str.
ff förderfähig
nff nicht förderfähig

0.2. Leistungsumfang

siehe Leistungsbeschreibung

0.2.1. Ausführungsunterlagen

Freigegebene Ausführungspläne werden mit Vertragsabschluss bzw. rechtzeitig vor Baubeginn übergeben (ca. 14 Tage vor).

Für Dacharbeiten kommt ein Holzschutzgutachten hinzu.

Es sind sämtliche Unterlagen auf Richtigkeit sowie Maße und Massen zu prüfen. Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, so ist der Planer/ AG unverzüglich schriftlich zu informieren.

0.2.1.2 Werkstattplanung (ggf. ähnl.) des AN

- Feinablaufplan (Nebenleistung)
- Beprobung (besondere Leistung)
- Dokumentation (Nebenleistung)

0.2.1.3. Prüfumläufe und Freigaben der Werkstattplanung des AN

14 Tage nach Vertragsabschluss, falls nicht anders abgestimmt.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

0.2.2. Bauablauf

Basis ist der Bauablaufplan des AG. Zeitlich versetzte Termine gem. Bauablauf können zustande kommen (Wechsel zwischen Gebäuden in AS und AKS sind zur wirtschaftlichen Abfolge einzukalkulieren). Der AN legt 14 Tage nach Vertragsabschluss einen Feinablaufplan zur Prüfung und Bestätigung vor. Anpassungen und Änderungen sind fortzuschreiben, bedürfen jeweils der schriftlichen Anzeige durch den AN und Bestätigung durch den AG. Grundlage aller Feinablaufpläne ist der Bauablaufplan der Bauüberwachung des AG. Maßgebend sind auch die Vorgaben des SiGeKo.

0.2.3. Abnahmen

Falls nicht anders vereinbart, werden gem. aktueller VOB technische Zwischenabnahmen vereinbart. Die Fertigstellung der Gesamtleistung wird mit einer förmlichen Abnahme festgestellt. Die Abnahmen sind rechtzeitig durch den AN schriftlich zu veranlassen. Die Schlussabnahme ist Voraussetzung zur Stellung einer Schlussrechnung.

0.2.4. Dokumentation / Bautagesberichte des AN

Bautagesberichte sind wöchentlich der BÜ vorzulegen. Dokumentation u.dgl. sind vor Schlusssaufmaß/-Rechnung der BÜ zu übergeben.

Entsorgungsdeponien sind gegenüber AG, wenn nicht anders gefordert, nach Vertragsabschluss schriftlich zu benennen. Sämtliche Entsorgungsnachweise/ Sammelentsorgungsnachweise und Übernahme- und Begleitscheine für gefährliche Abfälle von Abbruchmaßnahmen ab 2 t Gesamtmenge sind in digitaler Form (xml oder pdf) für die elektronische Abfallregistratur vorzulegen. Siehe auch ZTV.

Die Schlussdokumentation beinhaltet Fachbauleitererklärungen, alle Nachweise, Prüfprotokolle, Zertifikate. Übereinstimmungserklärungen, Wartungs- und Pflegehinweise, fortgeschriebene Werkpläne, Fotodokumentationen und dgl.. Die Zusammenstellung erfolgt nach Abstimmung mit der BÜ, inkl. Gliederung und Ordner in dreifacher Papierform, ggf. digital auf Speichermedium. eine vollständige Dokumentation ist Voraussetzung zur Erfüllung des Vertrages sowie einer prüfbareren Schlussrechnung.

0.2.5. Bauberatungen

Die BÜ des AG führt turnusmäßige Bauberatungen durch (wöchentlich). Jeder AN hat zu Vertragsabschluss eine bevollmächtigte Bauleiter schriftlich zu benennen, der seine Teilnahme oder die einer bevollmächtigten Vertretung zu den Bauberatungen absichert. Bauverzögerungen oder -Behinderungen die durch fehlende Teilnahme und Abstimmung entstehen verantwortet der AN, dies kann zu Schadensersatzansprüchen

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

0.3 Schluss

Alle oben enthaltenen inhaltlichen und formalen Beschreibungen sind bei der Beurteilung der Bauaufgabe und der Kalkulation zu beachten.
Technische Vorbemerkungen
(für gesamtes Los)

Bauablauf:

Allgemein: Angepaßt an Bauabschnitte - beginnend Altbau Kästnerstraße, nachfolgend oder im Versatz Altbau Arndtstraße, nachfolgend bauseits weiter Neubau im Innenhof - sind tlw. zeitlich unterbrochene Leistungserbringungen zu berücksichtigen. Der bauseitige nichtstatische Abbruch ist fertiggestellt mit dem Abbruch der Oberflächen auf Wand/ Decke/ Boden. Die statischen Abbrüche und Rohbauarbeiten sind gem. "statischen Herstellungskonzept" abgeschlossen bzw. in der Endphase.

Angaben zu Baubeginn und Ende des Gewerkes werden in den Ausschreibungsunterlagen (Vergabeunterlagen des AG) benannt.

Durch Fremdbaustellen (z.B. Straßenbau Stadt Leipzig) kann es zu Umbauarbeiten und Einschränkungen an der BE kommen, die zeitlich rechtzeitig in den Bauberatungen abgestimmt und protokolliert werden.

LV Abschnitte/ Kalkulation/ Abrechnung:

Das Leistungsverzeichnis wird untergliedert in die Bauteile Gebäude A.-Kästnerstrasse (AKS) und Arndtstrasse (AS), zudem förderfähige Kosten und nichtförderfähige Kosten.

Werden im LV Entfernungsangaben für Entsorgungen o.ä. gemacht, so sind diese nicht zu werten (entstammen geschützten STLB-Text-Formaten), der Bieter wählt selber seine Deponien, Händler oder sonstige Bezüge aus und kalkuliert diese Entfernung.

Aufmaß:

Das Aufmaß für Abbrucharbeiten ist gem. freigegebener Werkplanung zu übergeben. Als Oberkante ist die Geländehöhe zum Zeitpunkt der Einsetzung Verbau festgelegt. Grundlage für Werkplanung und Aufmaß sind die Konzeption des Tragwerkplaners des AG. Unstimmigkeiten/ Änderungen zum Plan sind kenntlich zu machen und anzuzeigen.

Zahlungsweise:

Abschlagsrechnungen sind in sinnvollen Abschnitten zu stellen. Voraussetzung ist ein geprüftes Aufmaß und der Nachweis der Leistungserbringung.
Zur Schlussrechnung sind in gehefteter Form alle Nachweise abzugeben. Ohne die vollständige Dokumentation (inkl. Fachbauleitererklärung, ggf. Institutszertifikate o.dgl.) ist die Schlussrechnung nicht vollständig und kann nicht geprüft werden. Eine

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Auszahlung durch den AG erfolgt nur nach geprüfter Rechnung.

BE/ Gerüste/ Medien/ Beleuchtung:

Die für die bauseitige BE (siehe Anlage BE-Plan) erforderlichen Gerüste, Plattformen und Treppentürme sind Bestandteil des BE- und des Gerüst-LV's. Es sind bauseitig auch Innengerüste (hier ehem. Sporthall AKS, Treppenräume AKS und AS) ausgeschrieben, wenn im LV nicht anders beschrieben bzw. abgefragt.

Es sind pro Gebäude eine Transport- und Personenhubbühne zur Mitbenutzung vorhanden. (Personen- und Materialaufzug mit Zahnstangenantrieb, an der Außenseite von Bauwerken, Förderhöhe 20 m, mit 6 Haltestellen, max. Traglast 2000 kg, Hubgeschwindigkeit 30 m/min, Fahrkorbgrundfläche über 1,5 bis 2 m²). Die BE wird vor Baubeginn gestellt! Bauzaun-Absperrungen sind vorhanden, ebenfalls Verkehrsleitungen, Toiletten mit Waschgelegenheit auf separatem BE-Gelände gegenüber der Baustelle Arndtstraße.

Bauseitig wird ein Baustromanschluss(kasten) bereitgestellt. Für die Verteilung ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Nutzungsabstimmungen sind rechtzeitig zu den Bauberatungen zu treffen. Zuführungslängen zwischen 60-80 m möglich. Für Kranbetrieb oder vergleichbares ist ein Sanftanlauf zwingend zu beachten.

Eine Wegebeleuchtung (Fluchtweg) wird bauseitig hergestellt. Für die Beleuchtung des Arbeitsplatzes ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Bei Gerüstarbeiten übernehmen einige der Treppenaufgänge-Gerüst die vertikale Fluchtwegfunktion - hier wird erst nach Aufbau die Beleuchtung angebracht.

Bauwasseranschlüsse werden bauseitig gestellt. Für Verteilung und Abgriff ist jedes Gewerk eigenverantwortlich.

Umlagen

Dem AN werden für nachfolgend benannte Nutzungen gewerkespezifisch, prozentual Umlagen vom Brutto-Betrag jeder Rechnung abgezogen:

- Bauwasser: 0,5 % (alternativ Abrechnung nach Unterzählung, geeichte Zähleinrichtung ist vom AN kostenfrei zu stellen)
- Baustrom: 0,5 % (alternativ Abrechnung nach Unterzählung, geeichte Zähleinrichtung ist vom AN kostenfrei zu stellen)
- Nutzung Sanitär: 0,1 %

- bei Bedarf durch den AN - Firmenschild nach Vorgabe des AG am Bautafel des BV gem. Stückpreis: 26,18 Euro/St inkl. 19% MwSt.

Längen und Höhenbezüge

Alle Maßangaben sind ca.-Werte.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Die Wandkonstruktionen sind vorwiegend mit Altdeutschem Ziegelformat (Reichsformat) gemauert.
Räume sind unterschiedlich hoch (AS: i.M. 3,30 m / AKS: i.M. 3,75 m).

Alfred-Kästner-Str.:

6 Geschosse plus Dachgeschoß

Länge Gebäude Straßenseite:
14,10+30,60 [m]

Höhe Traufe: 18,5 m
Traufausladung: 40 cm (mit Rinne)
Höhe First (Steildach): 23,5 m

Länge Gebäude Hofseite:
1,40+0,5 (Versatz Rücksprung)+7,10+2,80 (Versatz T-Anbau)+14,30+2,80
(Versatz T-Anbau)+2,40+6,00 (Vorsprung Fassade)+13,20 [m]

Arndt Str.:

6 Geschosse plus Dachgeschoß

Länge Gebäude Straßenseite:
25,30+1,40 (Versatz Vorsprung)+13,70+1,40 (Versatz Vorsprung)+2,40
+4,00 (Versatz Vorsprung)+8,30+0,60 (Versatz Vorsprung)+7,90 [m]

Höhe Traufe: 16,50 m
Höhe Traufziergiebel: 18,50 m
Höhe hoher Ziergiebel: 23,00 m
Traufausladung: 30 cm (mit Rinne)
Höhe First (Steildach): 23,00 m

Besonderheit: EG Fassaden begleitend steht histor. Mauer, dadurch erfolgt Transport in/ aus Gebäude über bauseitige Plattform in ca. 6 m Höhe

Länge Gebäude Hofseite:
18,60+2,50 (Versatz T-Anbau)+13,60+2,50 (Versatz T-Anbau)+24,40+1,0
(Versatz zu Gericht)+0,60 (Restfassade) [m]

Traufe Hof: ca. 19,5 m

Dachstuhl besteht in AKS aus Nagelbindern, in AS als Pfettendach. Gem. Holzschutzgutachten besteht keine über den Grenzwert nachweisbare Verunreinigung durch (DDR-) Holzschutzmittel.
Während der Ausführung sind die Sparrenkopfbereiche freigelegt noch einmal gründlich auf Schädlingsbefall oder Durchfeuchtung zu untersuchen, der Holzschutzgutachter ist dabei einzubeziehen.

Achtung: Tragfähigkeit der Bestandsdecken in den Altbauten ist auf 200 kg/m² begrenzt.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
(für gesamtes Los)

Los Erdbauarbeiten betrifft die Baugrube für die Erstellung des Neubaus zwischen den beiden denkmalgeschützten Altbauten.

Die sehr beschränkte Zufahrtsmöglichkeit (siehe Durchfahrtshöhen und -Breiten einzige Tordurchfahrt, BE-Plan).

Zusätzlich ist der Ein- und Ausfahrtsbereich vor der Durchfahrt auf ein mögliches innerstädtisches Minimum reduziert (A.-Kästner-Straße mit Abhängigkeit:

- Breite der öffentlichen Straße,
- parkierende Fahrzeuge,
- parallel stattfindende Straßenbauarbeiten auf dieser Straße und Umgebung

Die Arbeiten sind unter Beachtung des Denkmalschutzes der beiden Altbauten (Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von Beschädigungen bei Aushub und Transport) sowie der notwendigen Unterfangungen zum Nachbargebäude (Schnittstelle Rohbau Neubau) auszuführen.

Im Zuge der Rohbauarbeiten an beiden Altbauten (AS, AKS) wurden Teilbereiche bereits ausgehoben und Unterfangungen an den Hofgiebeln vorgenommen.

Die notwendigen und geplanten Verbauarbeiten (Berliner Verbau, siehe Baugrubenplan) sind separat ausgeschrieben und müssen in Teilen "handinhand" ausgeführt werden - dies ist bei der Kalkulation von Zeitaufwand, Abstimmungsaufwand und Kostenaufwand Disposition zu beachten.

Die Baustelle befindet sich in einer Wohngegend, innerstädtisch Kita angrenzend - die Arbeiten sind staubarm zu planen und auszuführen, ggf. muss durch geeignete Maßnahmen

Staubbildung deutlich verringert (z.B. künstl. Benieselung Planen auf Transportfahrzeugen) oder bei starken Winden die Arbeiten unterbrochen werden.

Die Lärmemissionswerte sind gem. Richtlinien des Landes/ Gemeinde zu beachten, hier auch direkten Nachbar Kindertagesstätte und Gericht beachten.

Es liegt ein Bodengutachten vor. Der AN wird zur Prüfung durch Einzelbeprobung (Position) zur Nachweisführung vor Deponierung oder Verwertung aufgefordert.

Im Bereich der Baugrube stand bis Anfang der 2000er Jahre noch ein Gebäudetrakt der komplett abgebrochen sein soll. Mögliche Funde von Altgründung/-mauerwerk sind entsprechend der Bauüberwachung anzuzeigen und zu dokumentieren, das LV sieht Abrechnungspositionen vor.

Der gesamte Hofbereich ist in 1/2 Fläche bereits für die Freifläche bearbeitet (noch ohne Endoberflächen, Unterbau fertig, Materiallagerung) - Die abgesperrten Bereiche sind nicht zu befahren

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft
LV: 18060102 Erdarbeiten

oder sonstiges. Ebenso gibt es im Eckbereich Kita/ Gedenkstätte (Gedenkstätte im gleichen Gebäude Arndtstr. wie 2/3 Baustelle) einen Freibereich der zur Gedenkstätte nicht oder nur stark beschränkt benutzt werden darf/ kann. Die Fläche der Baugrube plus Zufahrt über A.-Kästner-Str. ist zu über 90 % der zum Baustellenverkehr zu nutzende Bereich.

Das Bauvorhaben wird tlw. über EFRE-Mittel gefördert. Förderfähige Kosten werden in Titeln zusammengefasst und sind auch klar in den Aufmaßen und Rechnungen zu beachten. Betrifft ggf. auch zusätzliche Arbeiten (siehe hier Kürzel ff, nff).

Entsorgungspositionen gelten inkl Übernahme der Gebühren und Transportkosten durch den AN. Es werden keine Ziegelreste, Restbefestigungsmaterial u.dgl. durch den AG in der Entsorgung honoriert. Bei Mitnutzung des Abbruchmaterialcontainer für diesen Zweck ist vorab mit der BÜ ein Anteilprozedere abzustimmen, andernfalls behält sich der AG vor, den gesamten Entsorgungscontainer nicht anzuerkennen.

Die aktuellen Entsorgungsrichtlinien für das Land Sachsen sind zu berücksichtigen. Trennung von Abfällen und deren sach- und fachgerechte Entsorgung sind zu beachten.

Abstimmung mit Drittgewerken an Schnittstellen sind über Bauüberwachung des AG zu führen und zu auch in Zeittaktung zu beachten.

Schachtung sind innerhalb des Grundstücksdurchzuführen. Alle Einholungen von Schachtscheinen u.dgl. sind in die Positionen einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Erdarbeiten Neubau				
1.1.	Vorbereitende Leistungen nff				
1.1.10.		1	psch	.....	.....
	Aufmaß Aushub durch Vermessung mit Geräten und Kartierung in vorgegeben Baugrubenplan - Erfassen IST vor Aushub (inkl. bereits bauseitig erfolgter Teilbereiche für Abzug IST-Geländeausgangshöhe) - Erfassen IST nach Aushub Sohle (inkl. Unterfahrungen Trägerwandlängen etc.) Qualität Vermessungsbüro ist abzugeben				
1.1.20.		10,0	St	.....	.....
	Bodenbeprobung durch Fachlabor im Bereich möglicher schadstoffbelasteter Bereiche, nach Abstimmung mit BÜ, inkl. Entnahme Beprobung, Ergebnisbericht				
1.1.30.		6,0	St	.....	.....
	Baustoffbeprobung (Mauerwerk u.ä.) durch Fachlabor im Bereich möglicher schadstoffbelasteter Bereiche, nach Abstimmung mit BÜ, inkl. Entnahme Beprobung, Ergebnisbericht				
1.1.40.		10,000	m3	.....	.....
	Boden für Schürfgrube nach Abtrag des Oberbodens profilgerecht lösen und seitlich lagern, Aushubtiefe bis 1,25 m, Breite der Sohle über 1,5 bis 2 m, Sohlenlänge über 1,5 bis 2 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300. Ausführung bei unbestimmter Beschaffenheit zur Ermittlung von Technologien u.dgl., nach Abstimmung mit BÜ				
1.1.50.		900,00	m2	.....	.....
	Erosionsschutz von Erdbauwerken durch Abdeckung mit Folie, Dicke 120 mym, Anteil der nichtgeneigten Fläche 90 %, Neigung der Restfläche steiler als 1:2. Inkl. Befestigung und Beschwerung zur Lagesicherung (auch gegen Wind). Herstellen und vorhalten (mind. 3 Monate)				

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.60.	Schutz gem. Pos. zuvor nach Gebrauch beseitigen.	900,00 m2	.....	.....
1.1.70.	STLB-Bau: 04/2010 000 Bautreppe aus Holz, auf Erdreich der Böschung aufgelagert, mit 23 Steigungen, Treppensteigung 20 cm, Treppenauftritt 25 cm, Nutzbreite über 0,9 bis 1 m, einschl. 2-seitigem Seitenschutz, mit Geländer- und Zwischenholm, aufbauen und abbauen.	2,0 St	.....	.....
1.1.80.	Bautreppe aus Holz gem. Pos. zuvor, vor- und instandhalten Vorhaltdauer ca. 20 Wochen.	40,00 StWo	.....	.....
1.1.90.	STLB-Bau: 04/2010 080 Schottertragschicht in Fahrbahnen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 180 MN/m2, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, Schichtdicke 25 cm, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	154,00 m2	.....	.....
Summe 1.1. Vorbereitende Leistungen nff			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18O60102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Baugrube Neubau nff			
	Aushub ist in zwei Kategorien unterteilt 1. Baugrube ab Gelände bis obere Sohle 2. Baugrubenprofil ab Sohle bis Tiefensohlen die obere Sohle bezieht sich auf Aushubhöhe OK Sohle für 25 cm Bodenaustausch und Sauberkeitsschicht			
1.2.10.	STLB-Bau: 04/2010 002 Boden für Baugrube ab Geländeoberfläche profilgerecht lösen und auf Fahrzeug des AN laden, mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 5,5 m, Breite über 30 bis 35 m, Länge über 60 bis 70 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300.	9.285,000 m3	.....	.....
1.2.20.	Abweichend von Aushubposition mit Böschung zuvor der Mehraufwand für Aushub an Trägerbohlen-Verbau (Berliner Verbau), Abschnittweises Vorgehen in Abstimmung mit bauseitiger Verbau-Firma. Verbauhöhe/ Baugrubenhöhe bis ca. 5,5 m ab Geländeoberkante	85,00 m	.....	.....
1.2.30.	Im Bereich der Baugrube ist eine Rampe im Erdbereich auszubilden die der Andienung der Erdarbeiten ggf. Rohbau UG gereicht. Gem. Lage leicht eingedrehte Ausbildung inkl. ausreichender seitlicher Böschung (siehe Baugrubenplan) Maße ca. LxBxH Fahrbahn innerhalb Baugrube: 20 x 4 x 4,0-0,0 m; zzgl. Maße ca. LxBxH Fahrbahn vor Baugrube: 15 x 4 x 0,0-1,0 m Nach Gebrauch ist die Rampe zu entfernen Aushubmenge ist in Pos. Baugrube ab Geländeoberkante enthalten. Wegeertüchtigung mit Tragschicht in separater Pos.	1 psch	.....	.....
1.2.40.	Boden für Baugrube ab Baugrubensohle profilgerecht lösen und auf Fahrzeug des AN laden, mit geböschten Wänden, Aushubtiefe ca. 0,35 bis 0,85 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300. Lage: vertiefte Bodenplattenebene innerhalb Baugrube, (großflächig), Aufzugsunterfahrten	295,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.50.		34,000 m3	.....	.....
	Bodenaushub wie Pos. zuvor jedoch abschnittweise für bauseitige Herstellung Unterfangung mit Beton, tlw. Handschachtung, Höhe bis ca. 1,3 m, Tiefe bis ca. 2 m ((0,8 unter Gebäude, 1,2 Arbeitsraum, ein Abschnitt ca. 1-1,2 m, Gesamtlänge ca. 13 m			
1.2.60.		7.606,000 m3	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2010 087 Boden, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, gemäß Zuordnung Z 0 uneingeschränkter Einbau, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Boden transportieren zur Verwertungsanlage.			
1.2.70.		1.936,000 m3	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2010 087 Boden, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300, schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, gemäß Zuordnung Z 2 eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Boden transportieren zur Verwertungsanlage.			
1.2.80.		20,000 m3	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2010 002 Hindernis im Boden aus Mauerwerk, abbrechen und aufnehmen.			
1.2.90.		15,000 m3	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2010 002 Hindernis im Boden aus Beton, abbrechen und aufnehmen.			
1.2.100.		50,00 m	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2010 002 Hindernis im Boden, Rohrleitung aus Steinzeug, über DN 200 bis DN 300, abbrechen und aufnehmen.			
1.2.110.		52,000 m3	.....	.....
	Boden, Bodenklasse 7 DIN 18300, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170904 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) gemischte Bau- und			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18O60102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abbruchabfälle, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, der Beseitigung (Deponierung) zuführen, die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen, Boden transportieren zur Deponie.</p> <p>Beinhaltet auch Mauerwerk und andere Abbruchmaterialien Baustoff siehe Positionen Hindernisse im Boden</p>			
1.2.120.	<p>Oberboden, Tragschicht Fahrbahn (Baustellenverkehr), abtragen, seitlich lagern, Neigung 1 : 4 bis 1 : 2, Abtragdicke im Mittel 25 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Zur Weiterverwendung auf der Baustelle gesichert und sortiert lagern.</p>	154,00 m2	.....	.....
1.2.130.	<p>Boden, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300, nicht schadstoffbelasteter nicht gefährlicher Abfall, gemäß Zuordnung Z 0 uneingeschränkter Einbau, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen, Boden auf der Baustelle gelagert, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage.</p> <p>hier: Baustrasse Kies-Schotter</p> <p>für Planum und Verdichtung beachten - Baugrubenversprung innerhalb Baugrube, einmal großflächig zusammenhängend, 2 x Aufzugsunterfahrten,</p> <p>Es wird nur einmal die Fläche fertige Baugrube abgerechnet, Böschungen innerhalb Baugrube lotrecht übermessen.</p>	40,000 m3	.....	.....
1.2.140.	<p>STLB-Bau: 04/2010 002 Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 80 MN/m2.</p> <p>gem. Bodengutachten ist davon auszugehen, dass eine Bodenverbesserung <= 25 cm erfolgen muss (Aushub in Pos. Baugrubenaushub mit Böschung oben, Lieferung des Verbesserungsmaterials als weitgestuftes</p>	1.700,00 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kies-Sand-Gemisch, GW nach DIN 18169 Pos. Verdichten Boden BK 3-4 für angenommene Ausnahmestellen			
1.2.150.	STLB-Bau: 04/2010 002 Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300.	10,00 m2	.....	.....
1.2.160.	STLB-Bau: 04/2010 002 Liefen von Stoffen Mengenermittlung nach Lieferschein, Kies-Sand-Gemisch.	341,000 m3	.....	.....
1.2.170.	STLB-Bau: 04/2010 002 Boden verbessern, einbauen und verdichten, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, in Baugruben, mit Körnungstoff, Einbautiefe bis 5,5 m, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungstoffes wird gesondert vergütet.	341,000 m3	.....	.....
1.2.180.	Horizontale Filterschicht aus Geotextilien, Überlappungsbreite mind. 10 cm, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm. inkl. Böschungen innerhalb BG bis Längen ca. 1 m	1.704,00 m2	.....	.....
1.2.190.	Schräge Filterschicht aus Geotextilien, Überlappungsbreite mind. 10 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen. Inkl. mechanische Lagersicherung im Boden Lage: Haupt-Böschung Baugrube, bei Bedarf	4,00 m2	.....	.....
Summe 1.2.	Baugrube Neubau nff			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	erweiterte Leistungen nff			
	<p>Nachfolgende Positionen sind zeitlich stark getrennt von Aushubarbeiten zu betrachten Verfüllen des Gebäudes nach bauseitiger Fertigstellung Decke über UG; in Teilen ist über die Decke zu fahren, entsprechende Lastverteilende Abdeckungen sind auf der relativ frischen Betondecke zu berücksichtigen, Verfüllung und Verdichtung ist in Abstimmung mit dem Rohbaubetrieb auszuführen.</p> <p>In die Position Hinterfüllen und ... ist die Lieferung des Materials auf die Baustelle, Transportieren auf der Baustelle, das lagenweise Verfüllen und Verdichten zu kalkulieren.</p> <p>Verfüllen ca. bis UK Schichtenaufbau Tragschicht Freianlagen (bauseitiges Los), ca. 40 cm unter OK FFB</p>			
1.3.10.		160,00 m2	.....	.....
	<p>temporäre Schutzlage über der StB- Decken Dachbahn u.dgl., aus Bautenschutzmatten oder -platten, Dicke mind. 25 mm, lose verlegen verrutschgesichert, LKW-überfahrbar. Auslegen und beseitigen, vorhalten für Einbringzeit Hinterfüllung</p>			
1.3.20.		2.900,000 m3	.....	.....
	<p>STLB-Bau: 04/2010 002 Bauwerk schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses hinterfüllen und überschütten, einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbauhöhe bis 5,5 m, Boden, liefern.</p>			
1.3.30.		230,000 m3	.....	.....
	<p>Zulage zur Position zuvor, Grobkies >= 32 mm als unterste Schicht an Bauwerksfuß</p>			
Summe 1.3.	erweiterte Leistungen nff		.....	.....
Summe 1.	Erdarbeiten Neubau		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18060102 **Erdarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Erdarbeiten Neubau	
1.1.	Vorbereitende Leistungen nff	.....
1.2.	Baugrube Neubau nff	.....
1.3.	erweiterte Leistungen nff	.....
	Summe 1. Erdarbeiten Neubau	.....

**Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 0606415EF0910 **JZL, 1.BA, Staatsanwaltschaft**
LV: 18O60102 **Erdarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	18O60102	
1.	Erdarbeiten Neubau	.....
	Summe LV	18O60102 Erdarbeiten

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

Bruttosumme **EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 20

Die Vortexte zum LV wurden gelesen und beachtet.

Die Unterschrift ist auf beiliegendem
Formblatt "**ANGEBOT**" zu leisten!